

WEIN UND WASSER

Kühles Nass und kostbare Tropfen ...

Die Wasser-, Wein-, und Verkaufsschulung bei HÖRL für wissbegierige Marktleiter / innen.

Höchst kompetente Marktleiter / innen, die Ihren Kunden gut und gerne Auskunft geben können, wenn es um Getränke geht – das ist das Ziel vom HÖRL-Team in und um Vohburg-Rockolding.

So war es auch ein wichtiger Schritt für alle, dass sich fast das komplette Marktleiter-Team im April an einem Sonntag beim Peterwirt in Unsernherrn und am Montag beim Unteren Wirt in Vohburg/Menning einfand, um an diesem Seminar teilzunehmen.

Begonnen wurde mit höchst interessanten Informationen bezüglich Mineral- und Heilwässern. Mit der Oecotrophologin Anja Krumbé, welche man für den Vortrag „Wasser ist nicht gleich Wasser“ gewinnen konnte, wurde das Seminar zu einem echten AHA-Erlebnis für viele Teilnehmer. Neben der Vermittlung der wichtigsten Inhaltsstoffe von Mineralwasser ging Anja Krumbé auch auf die verschiedenen „Mineralwassertypen“ ein, das heißt, welches Mineralwasser kann der Marktleiter dem Sportler, den

älteren Menschen, körperlich arbeitenden Menschen oder dem Schulkind empfehlen, wer braucht welche Mineralien?

Die Vielfalt Deutschlands in Bezug auf seine Mineralbrunnen wurde auch verdeutlicht. Mit Schätzen an reinem und purem Wasser aus der Tiefe der Gesteinsschichten sind wir ein reiches Land und sollten uns das auch unbedingt bewahren.

Ein wichtiger Diskussionspunkt und Aspekt dieser Schulung war auch der Gesundheitsfaktor von Mineralwasser. Fragen wie: Wie viel Flüssigkeit braucht der Mensch, welche Nahrungsmittel enthalten wie viel Wasser und welche Trinkrituale sollte man sich angewöhnen, um seinen Flüssigkeitshaushalt zu optimieren, wurden erarbeitet. Dazu erhält der Verbraucher in den HÖRL-Märkten kostenlose Broschüren zum Nachlesen.

Ist unser Trinkwasser wirklich trinkbar und kann es das Mineralwasser ersetzen? Das war natürlich ein „Heißes Thema“. Viele Verbraucher erliegen den Informationen der Wasserwerke, dass deren Wasser hervorragende Qualität hätte. Diese Aussagen haben sicherlich Ihre Richtigkeit, was die

Trinkwasserqualität ab Wasserwerk betrifft. Jedoch sollte man bedenken, welch lange Wege durch veraltete Leitungen, (oftmals sogar noch Kupferrohre) dieses Wasser bis zum Wasserhahn eines Haushaltes zurücklegt. Dies ist ein Punkt, den der kritische und gesundheitsbewusste Verbraucher wissen sollte. Nicht umsonst lautet die Empfehlung der Wasserwerke: „Früh morgens erst zu duschen, um das über die Nachtstunden „stehende Wasser“ in den Leitungen auf diesem Weg zu verbrauchen, bevor man damit Kaffee kocht“

Dazu angemerkt! : Wussten Sie schon, dass Sie den Brausekopf an Ihren Wasserleitungen 2-3mal im Jahr in Essigessenz einlegen sollten und zusätzlich mindestens 1 x im Jahr komplett auswechseln sollten, da sich hier im Laufe der Zeit ein guter „Nährboden“ für hartnäckige Bakterien bilden kann?

Zwischen natürlichem Mineral-, Heil-, oder Quellwasser muss auch noch verdeutlicht werden, dass unser Trinkwasser zum größten Teil aus Oberflächenwasser besteht, also nicht den natürlichen Filtrations-, und Reinigungsvorgang des 400 – 800 Meter tiefen



Mineralwassers durchlaufen hat. Somit muss dieses Oberflächenwasser auch vom Wasserwerk gereinigt und oftmals durch chemische Aufbereitung keimfrei gehalten werden, bevor es in die Haushalte gelangt. Weiterhin fehlt unserem Leitungswasser die so wichtige Mineralisation. Diese Mineralstoffe und Spurenelemente wurden bei den Mineralwässern auf dem Weg zur Quelle durch viele Gesteinsschichten in verschiedensten Formen auf natürlichem Wege aufgenommen.

Über die Vielfalt der deutschen Mineral-, Heil- und Quellwässer kann sich der HÖRL-Kunde selbst und kostenlos in den Hörli-Getränkemärkten überzeugen. Hier gibt es jetzt die aufgebauten Mineralwasser-Oasen! Im zweiwöchigen Wechsel bietet Ihr Getränkespezialist eine gratis Verkostung von den verschiedensten regionalen und überregionalen Brunnen. Über die Mineralisation und über das

„bessere“ Gebinde Glas oder PET kann sich der Kunde informieren und natürlich auch probieren.

Der Marktleiter steht Ihnen gerne beratend zur Seite!

Im zweiten Teil der Schulung wurden von Peter Freitag bewährte Servicemaßnahmen für unsere Kunden aufgezeigt. Peter Freitag gilt als namhafter Trainer in der Getränkebranche mit dem nötigen „Know How“ und der Sicht für das aktuelle Marktgeschehen und dessen Veränderungen. In diesem Zuge hat er uns auch optimale Warenplatzierungen vorgestellt, damit der Verbraucher bequem und schnell sein Lieblingsgetränk in den HÖRL-Märkten findet, oder sich ein Bild von neuen Produkten und Innovationen aus der Getränkebranche machen kann. In einprägsamen Gruppenarbeiten wurde die optimale Kommunikation von Verkäufer und Kunde erarbeitet.

Wussten Sie schon?

Bei Getränke HÖRL gibt es auch Weinproben, von Frau Katja Kramer exzellent kompetent aber trotzdem in lockerer, natürlicher Art präsentiert. Diese werden inzwischen begeistert von den Teilnehmern angenommen – erkundigen Sie sich doch auf unserer Internetseite unter www.hoerli-getraenke.de

Im abschließenden Teil ging es dann um den reinen Genuss von Wein. In mehreren Stufen konnten die Marktleiter Weine aus dem reichhaltigen Weinsortiment von HÖRL blind „ertesten“ und verkosten. Hier wurde den Marktleitern / innen der Unterschied zwischen den verschiedenen Rebsorten von unserer Sommelière Katja Kramer aufgezeigt. Wichtige Fragen, die der Verbraucher in Bezug auf einen Weinwunsch hat, wurden ausgearbeitet und jeder konnte sich davon überzeugen, dass es keine „Hexerei“ ist, dem Kunden hier eine gute und kompetente Beratung zu bieten. Wein ist zwar ein sehr umfangreiches Thema, aber in erster Linie genießt man ihn mit Freunden in ungezwungener Atmosphäre und hier bieten die Weinregale von HÖRL eine tolle Bandbreite für jeden Geschmack.

Hörli's Mineralwasser-Oase

Probieren Sie kostenlos!

Finden Sie das Mineralwasser, welches zu Ihnen passt!



Gabriela Hörl